



»RAINMAN« + NICHT + ZU + STOPPEN
FUCHS + UND + IRMGARTZ + SIEGER + IN + HOCKENHEIM



2.

PCHC
Hockenheim
26.-28. April 2013



Drei Wochen nach dem Saisonauftakt gastierte die Porsche Club Historic Challenge (PCHC) erneut in Hockenheim. Neben dem bekannten Format über 30 Minuten stand am Sonntag noch ein 1h-Rennen auf dem Programm. Dieses konnte Michael Irmgartz im Porsche 944 Turbo für sich entscheiden, während am Samstag der Sieg an Erich Fuchs (Porsche 993 Cup) vor Christian Holz (Porsche 944 Turbo) ging.

Am Samstag bestimmte heftiger Regen das Rennschehen. Bei diesen schwierigen Wetterverhältnissen überzeugte Erich Fuchs mit einer tadellosen Vorstellung. Im Zeittraining musste sich der 11er Ecke Racing Pilot noch hinter den Teamkollegen Jürgen Freisleben / Rainer Noller mit der zweiten Startposition zufrieden geben. Ein perfekter Start katapultierte den roten 993er dann aber gleich zu Rennbeginn in Führung. Mit 23,235 Sekunden Vorsprung auf Christian Holz sicherte sich Fuchs einen lupenreinen Start- und Zielsieg. »Es hat mich sehr gefreut, dass ich den ersten Platz gemacht und meinen ersten Gesamtsieg in der PCHC geholt habe«, strahlte Erich Fuchs. Beste Stimmung über Platz zwei herrschte bei Christian Holz: »Es war natürlich super für einen Transaxle im Regen. Das Auto läuft im Regen immer sehr gut. Mit Gesamtplatz zwei waren wir sehr zufrieden.«

Michael Irmgartz am Sonntag nicht zu stoppen

Im Gegensatz zum Samstag blieb die Strecke während des 1h-Rennens trocken. Michael Irmgartz, der sich in der Vergangenheit auf der Nordschleife als »Rainman« einen Namen gemacht hat, war auch ohne Regen nicht zu stoppen. Von ganz hinten gestartet, lag der 944er Pilot bereits nach wenigen Umläufen an der Spitze des Feldes. Der Solist wurde nach 34 Runden mit über einer Minute Vorsprung auf den zweitplatzierten Porsche 993 Cup von Jürgen Freisleben und Rainer Noller abgewinkt. »Ich habe so etwa zwei oder drei Runden gebraucht, bis ich sie alle hatte. Dann habe ich die Führung weiter ausgebaut und den Sieg sicher nach Hause fahren können«, beschrieb der Gesamtsieger seinen Schlüssel zum Erfolg. Das Podest komplettierte Martin Rohwetter (Porsche 964), der damit wie schon am Vortag Gesamtdritter wurde. »Das ist Wahnsinn. Vor einer Woche erst habe ich meine Lizenz gemacht. Das war so eine spontane Entscheidung. Jetzt habe ich zwei Pokale und ein tolles Ergebnis herausgefahren. Ich hätte nie geglaubt, dass es gleich so gut läuft«, zeigte er sich mit der Rundstrecken-Premiere mehr als

zufrieden. Dahinter sah Erich Fuchs, der sich für das 1h-Rennen mit Kurt Ecke verstärkt hatte, als Vierter die Ziellinie: »Heute bin ich nicht so richtig reingekommen, habe aber zu Beginn Jürgen Freisleben halten können.« Hinter dem Cup 911er wurde Alexandra Irmgartz wie schon am Vortag als Gesamtfünfte gewertet.

Pech für Christian Holz

Christian Holz bestritt das 1h-Rennen gemeinsam mit Sebastian Holz – und hatte Pech. Nach dem zweiten Platz am Vortag erwischte der 944er Pilot zunächst einen perfekten Start und übernahm die Spitze. Doch der weiße Transaxle Porsche schnupperte nur kurz Führungsluft. »Leider ging dann von der Lichtmaschine eine Schraube ab, sodass wir keinen Ladestrom mehr hatten und dies erst reparieren mussten«, erklärte Holz nach dem Rennen den ungeplant langen Boxenhalt. Die Klasse 6 ging am Samstag an Enrico Schenke (Porsche 964 Cup), der sein erstes Rennen in der PCHC bestritt. Beim 1h-Rennen konnte Tittmann, der sich das Cockpit mit Werner Mößner teilte, das Blatt wenden. Mit einer Runde Vorsprung holte sich das Duo diesmal den Klassensieg. »Gestern war es ziemlich schwierig, weil wir mit den Regenreifen nicht so richtig zurechtgekommen sind. Heute lief das Rennen dagegen super. Wir hatten in der ersten Hälfte sehr spannende Zweikämpfe. Mit dem Klassensieg und dem sechsten Gesamtplatz gegen die starken RSR sind wir sehr zufrieden«, gab Tittmann zu Protokoll.

Schuster und Hähner gewinnen die Klasse 4

In der eng umkämpften Klasse 4 teilten sich Norbert Schuster und Thomas Hähner (beide Porsche 968) die Klassensiege. Während Schuster im Regenrennen mit knapp 25 Sekunden Abstand auf den zweitplatzierten 968er Porsche von Andreas Pöhlitz gewinnen konnte, war Thomas Hähner auf trockener Piste nicht zu bezwingen. »Ich bin mit dem Wochenende, mit dem ersten und zweiten Platz in der Klasse natürlich super zufrieden. Es scheint fast so, als liegt mir der Regen mehr als die trockene Fahrbahn«, freute sich Schuster über ein gelungenes Wochenende. Antonius Trichas (Porsche 924) fuhr in der Klasse 3 zu zwei Siegen: »Endlich lief alles perfekt. Das war ein gutes Rennen«.

arp Redaktionsbüro Patrick Holzer